

SONNTAG 11 DEZEMBER 11 Uhr. Montagsausgabe 12.02 Uhr. 344 Tage sind vergangen, 21 folgen noch.

Schlägereien und Krawalle in der City

74 Studenten wurden festgenommen

Während unzählige Berliner gestern den langen Sonntagnachmittag für Weihnachtseinkäufe nutzten, entfiesselten links-extreme Studenten und Jugendliche in der City ausgedehnte Krawalle und Verkehrsstockungen.

Zu der Aktion hatten die „Kampagne für Abrüstung“ und zahlreiche linksgerichtete Organisationen aufgerufen. Kurz vor 13 Uhr setzte sich der Zug am U-Bahnhof Spichernstraße in Bewegung.



Ein kleines Verkehrschaos verursachten die zahllosen Wagen der Weihnachtsbaumkäufer.

AOK erhöht ihre Beiträge

Vom 1. Januar an werden die Beiträge der Allgemeinen Ortskrankenkasse Berlin (AOK) erhöht. Besonders betroffen sind die freiwillig Versicherten.

Wasserrohr brach Straße überflutet

Zu einer vorübergehenden Verkehrsstauung kam es gestern nach einem Wasserrohrbruch auf der Hauptstraße zwischen Stiersstraße und Breslauer Platz in Friedenau.

Mädchen in die Wohnung gelockt

Beamte der Sittenpolizei nahmen am Freitag den 24jährigen Rüdiger J. aus Schöneberg und den 22 Jahre alten Bernd W. aus Kreuzberg unter dem Verdacht fest, sich in der Nacht zuvor an einem 18jährigen Mädchen aus Schöneberg vergangen zu haben.

Früh übt sich...

Mit Verdacht auf Alkoholvergiftung brachte die Feuerwehr gestern mittag einen neunjährigen Schüler aus dem Maximiliankors (Frohnau) ins Krankenhaus.

Edeltannen waren in drei Stunden ausverkauft

Viele tausend wollten billige Bäume kaufen

Die ersten waren schon eineinhalb Stunden vorher zur Stelle, und als der Verkauf begann, brach ein Verkehrschaos über die Germaniastraße in Tempelhof herein.

„Das ist mein Baum, Herr Nachbar“, sagte eine Dame inmitten der Bäume, als ein Herr fachmännisch die gutgewachsene Krone musterte.



„Dein Fischrötenmantel jenucht: Wir brauchen keen Weihnachtsboom!“

„Enno“ übernahm sofort den Fall

Der 34jährige Walter M. aus Friedenau versuchte gestern, einem 33 Jahre alten Polizeimeister am Bundesplatz (Wilmersdorf) die Dienstpistole zu entreißen.

Jede Lebensstufe ist eine variierte Replikation der vorangegangenen. Klaus Mann

Wer kann Auskunft geben? Das Rote Kreuz sucht die Angehörigen von Kunze, Vorname unbekannt, geschätztes Geburtsjahr 1907, stammt aus Bohnsdorf, Grabenstr. Nr. 12, war Uhrmacher.

Strahlen bestrahlen, tieferes Schmelzen. 1967 wird Ka-90 000 Tonnen 280 Millionen

Guten Morgen!

Betriebsweihnachtsfeiern, Silvester, Bockbierfeste, Karneval, Balladen - es ist Zeit, darüber zu reden. Man sagt sich Prosit, und vor der Tür steht der Wagen, in dem man lieber heimfahren wird.



Nur mit Mühe konnten Polizeibeamte die Demonstranten abdrängen.

Wieder zwei Verkehrstote

Im Dezember starben schon 14 Menschen auf den Straßen

Zwei Berliner starben gestern wieder an den Folgen von Verkehrsunfällen. Damit starben im Dezember schon 14 Menschen den Unfalltod.

die TUSMA einen Studenten, der den Wagen, uns selbst und unsere „Affen“ vor unsere Haustür fährt. Das kostet - vom Zündschlüsselstecken bis zum Abziehen - 9 Mark die erste, 5,50 jede weitere Stunde. Billiger als ein verlorener Führerschein!

Advertisement for BBB (Berliner Betten- und Bettwaren) featuring various products like beds, bedding, baby items, and furniture. Includes prices and contact information for U-Bahn Bülowstr. 76.